

Programm.

I. Abtheilung.

1. Frau Musica von Fr. Rochlig.
2. Gebet aus dem Oratorium „Hiob“, von J. Otto.
3. Glaube, von C. G. Reißiger. (Neu.)
4. Bokalmesse, von J. G. Müller. (Neu.)

II. Abtheilung.

5. Ouverture zur Zauberflöte, von W. A. Mozart.  
(Arrangirt für 4 Männerstimmen; vorgetragen von den Herren Eifold, Gebauer, Pfigmann und Bitschel.)
6. So, so, von C. G. Reißiger. (Neu.)
7. Kriegerchor, von J. G. Müller. (Neu.)
8. Der Jäger, von Fr. Rüden.
9. Hans Sorgenfrei, von Dr. Fr. Schneider.
10. Der Speisezettell, von C. Zöllner. (Neu.)

1842.

13. Januar. Die erste Versammlung im neuen Jahre war zahlreich besucht. Unter Anderem wurde eine Schlittenpartie besprochen, welche den 23. d. M. nach Meissen unternommen werden sollte.

20. Februar. Eine Anzahl Vereinsmitglieder sängen am Grabe der Mutter Herrn Eifold's.

26. Februar. Gemeinschaftliches Abendessen im Saale des goldenen Kreuzes, hinter der Frauenkirche.

3. März. Der Secretär des Vereins legt ein neues geordnetes Verzeichniß der dem Orpheus gehörenden Musikalien vor und bemerkt dabei, daß, wie aus früheren Rechnungen zu ersehen, leider manches ältere Musikstück abhanden gekommen sei.

22. März. Nach beendigtem Gesange verliest der Secretär ein Schreiben der Dresdner Liedertafel an den Orpheus, worin derselbe zur Mitwirkung bei einem allgemeinen großartigen Männergesangsfeste in Dresden aufgefordert wird und gebeten, zwei Abgeordnete zu wählen, um mit der Liedertafel über den Plan und dessen Ausführung zu berathen. Der Orpheus beschließt, die Mitwirkung vorläufig zuzusagen.

6. }  
7. } April. Proben zur nächsten Aufführung.  
8. }

11. April. Musikalische Aufführung im Saale des Hôtel de Pologne.